



UNIVERSITÄTSBALL 71



Stimmung war schon auf dem UNIVERSITÄTSBALL 71, der am vergangenen Donnerstag das Konzil der Karl-Marx-Universität ausklingen ließ. Professoren, Angestellte und Studenten nutzten die Gelegenheit weidlich, sich von des Tages Mühen zu erholen. Das Parkett war streckenweise recht dicht besetzt – nein, jeden Tag kann man nun mit nicht mit Abgeordneten und Sektionsdirektoren sunnen. Auch stille Beobachter kamen auf ihre Kosten, wie unser Fotograf mit seinen Bildern zu beweisen suchte. Zum Wohl! Übrigens handelt es sich auf dem Foto unten oben um Abgeordnete aus unserer Universität – dreimal dürfen Sie raten, oder einmal auf Seite 2 nachschlagen.

Aber entscheidenden Anteil am Gelingen des Abends hatten nicht nur die Männer des Tenororchesters Schwarzweiß. Das Akademische Orchester samt Solisten und die „academizer“ trugen auf ihre Art ein gut Stück zur Farbigkeit und Fröhlichkeit des Abends bei. Im Richard-Wagner-Saal waren die Gags von den letzten Plätzen schließlich nur noch zu hören, kaum mehr zu sehen, so viele wollten sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen.

Der Ball soll Tradition erwerden. Die am Donnerstag dabei waren, haben sicher nichts dagegen. Vielen Dank also den Aktiven und Organisatoren für den UNIVERSITÄTSBALL 71. Und: Auf den UNIVERSITÄTSBALL 72!

Fotos:
Manfred Raschke
(8)

OBEIN: Das Akademische Orchester der Karl-Marx-Universität unter Leitung von Dr. Horst Förster.

RECHTS: Die „academizer“ wie üblich vor vollbesetztem Saal.

UNTEN: Der Tanzkreis Grüngold gehörte zu den von außerhalb verpflichteten Gästen.



W
fo
st
de
Vil
lib
re
wi
lic
list
zu

Fo
zu
Ho
ge
W
me
fer

I
d
te
Wu
Auf
tag
re
we
des
lun

C
des
Vo